

15:45 und 17:15 Uhr in Hörsaal 7

»Wundersame Gemeinsamkeiten: Helden und ihre Tiere im Mittelalter« mit Lieselotte Saurma-Jeltsch (Kunstgeschichte, Heidelberg)

15:45 und 17:15 Uhr in Hörsaal 8

»Zwei Schläge und ein Stich gegen den Wind – ein Duell im Mittelalter« mit Patrick Leiske (Geschichte, Heidelberg), zusammen mit Christian Bott (Krifon, Schule für Historische Fechtkunst, Edingen-Neckarhausen)

15:45 und 17:15 Uhr in Hörsaal 10

»Der Heiligenberg und seine Lorsch Klöster« mit Matthias Untermann (Kunstgeschichte, Heidelberg)

15:45 und 17:15 Uhr (Treffpunkt am Hexenturm)

»Das verschwundene Mittelalter« (Kurzexkursionen zu mittelalterlichen Stätten nahe der Neuen Universität) mit der Fachschaft Mittellatein / Mittelalterstudien, Heidelberg

Begleitprogramm

Im Foyer/Innenhof der Neuen Universität

- »Fechtkunst im Hof der Neuen Uni« mit Christian Bott (Krifon, Schule für Historische Fechtkunst, Edingen-Neckarhausen)
- »Codex Manesse-Spiel« (Germanistik, Heidelberg)
- »Mittelalterbrettspiele und Glückskekse« (Germanistik, Karlsruhe)

Abschlussabend

ab 18.30 Uhr im Foyer der Neuen Universität

Musikprogramm: »Von Hasen, Hunden, Falken und Flöhen. Tierische Lieder aus Mittelalter und Früher Neuzeit« mit Sigrid Haselmann (gotische Harfe, Heidelberg), Inga Mai Groote (Musikwissenschaft, Heidelberg), Ludger Lieb (Germanistik, Heidelberg) und dem Chor des Germanistischen Seminars.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Veranstalter und Kontakt

Universität Heidelberg (Kunstgeschichte, Germanistische Mediävistik, Mittelalterliche Geschichte u. a.) zusammen mit der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, der Universität Mannheim (Mittelalterliche Geschichte, Germanistik) und dem Karlsruher Institut für Technologie / Universitätsbereich (Institut für Germanistik, Abt. Mediävistik und Frühneuzeitforschung)

Prof. Dr. Peter Schmidt, Dr. Tobias Frese und Wolf Zoeller, M.A. (Universität Heidelberg, Institut für Europäische Kunstgeschichte, Historisches Seminar)
E-Mail: p.schmidt@zegk.uni-heidelberg.de und t.frese@zegk.uni-heidelberg.de

Der 5. Mittelaltertag wird freundlich unterstützt von:



United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization



Designated UNESCO Creative City in 2014

Faszination Mittelalter:

Das Mittelalter entdecken und erforschen

5. Mittelaltertag

Samstag, 25. Juni 2016

14–20 Uhr
Neue Universität
in Heidelberg
am Universitätsplatz



UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386



HEIDELBERGER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
Akademie der Wissenschaften des Landes Baden-Württemberg



Faszination Mittelalter –

Das Mittelalter entdecken und erforschen

Eröffnungsvortrag

14:00 Uhr in Hörsaal 13

- »Die mittelalterlichen Wurzeln des Vampir-Hypes in moderner (Pop-)Kultur«
Christine Neufeld (Michigan, English Language and Literature)

Werkstätten

Zwei Termine um 15.00 Uhr und 16.30 Uhr.

Ort: Romanisches Seminar, Treffpunkt am Hexenturm

- »Der ›Dictionnaire étymologique de l'ancien français‹ (DEAF) - Wie entsteht ein altfranzösisches Wörterbuch in Heidelberg?« mit Laura Henkelmann und Theresa Schmitt (Romanistik, Heidelberg)

Ab 15 Uhr. Ort: Lateinische Philologie des Mittelalters, Paläographieraum 027 (Grabengasse 3–5)

- »Mittelalterliche Reliquienauthentiken« mit Tino Licht und Kirsten Wallenwein (Mittelatein, Heidelberg)

Ab 15 Uhr. Ort: Lateinische Philologie des Mittelalters, Raum 033 (Grabengasse 3–5)

- »Der Welsche Gast: Einblicke in die Entstehung einer digitalen Text-Bild-Edition« mit Lisa Horstmann und Jakub Šimek (Sonderforschungsbereich 933
»Materiale Textkulturen«, Heidelberg)

Interaktion

15:00 und 16:30 Uhr in Hörsaal 4

- »Reliquien auf Reisen. Materiale Bedeutungsträger zwischen Mittelmeer und Nordsee« mit Lukas Raupp (Geschichte, Heidelberg)

Seminare und Vorträge dauern etwa je 30 Minuten und bieten exemplarischen Einblick in die Mediävistik. Jede Veranstaltung wird zwei Mal angeboten, sodass bis zu vier Veranstaltungen besucht werden können.

15:00 und 16:30 Uhr in Hörsaal 6

- »Urkundenerschließung 2.0« mit Ingo Runde (Universitätsarchiv, Heidelberg)

15:45 und 17:15 Uhr in Hörsaal 6

- »Mittelalterliches Kegeln« (Angebot auch für Kinder) mit Heike Hawicks (Geschichte, Heidelberg)

15:00 und 16:30 Uhr in Hörsaal 7

- »Game of Deaths. Mit einem Brettspiel mittelalterliche Quellen entdecken« mit Manuel Kamenzin (Geschichte, Heidelberg)

15:00 und 16:30 Uhr in Hörsaal 8

- »Von Mönchen, Mördern und Mysterien – ein Mittelalterquiz zum Mitmachen« mit Andreas Deutsch, Stefan und Julia Burkhardt (Jura/Geschichte, Heidelberg, Akademie der Wissenschaften); unter Kooperation mit dem Team der Forschungsstelle
»Klöster des Hochmittelalters«

15:00 und 16:30 Uhr in Hörsaal 10

- »Fastnachtsspiel« mit Saskia Gall, Frank Noll und Michael Rupp (Germanistik, Karlsruhe)

15:00 und 16:30 Uhr in Hörsaal 12

- »Althochdeutsche Zaubersprüche« mit Mathias Herweg und Sarah Orłowski (Germanistik, Karlsruhe)

15:45 und 17:15 Uhr in Hörsaal 12

- »Mittelhochdeutsche Handschriften lesen« mit Mathias Herweg, Saskia Gall, Frank Noll und Michael Rupp (Germanistik, Karlsruhe)

15:00 Uhr, Treffpunkt im Foyer der Universitätsbibliothek (bitte beachten: Die Teilnehmeranzahl ist auf 25 beschränkt. Eintragung vorab in die Liste erforderlich; diese liegt im Foyer der Neuen Universität aus)

- »Präsentation einiger ausgewählter Stücke aus den Handschriften- und Druckesammlungen« mit Karin Zimmermann und Maria Effinger (Universitätsbibliothek, Heidelberg)

Vorträge

15:45 und 17:15 Uhr in Hörsaal 1

- »Das Verhältnis von Text und Bild im Codex Manesse« mit Tobias Bulang (Germanistik, Heidelberg)

15:45 und 17:15 Uhr in Hörsaal 4

- »Geschichte in Objekten: Maximilian I. – ›letzter Ritter‹ oder ›erster Renaissance-Mensch?‹« mit Hiram Kümper (Geschichte, Mannheim) und Irmgard Siede (Reiss-Engelhorn-Museen, Mannheim)

15:00 und 16:30 Uhr in Hörsaal 5

- »Gott, Teufel, Mensch: Das Faustbuch von 1587« mit Katharina Philipowski (Germanistik, Mannheim)

17:15 Uhr (einmaliger Termin) in Hörsaal 5

- »Karl der Große populär – ein Kaiser in der Popkultur?« mit Klaus Oschema (Geschichte, Heidelberg)